

Tab. I. Linie auf keinem entfernten Gegenstand gerichtet ist, man sich lediglich, an die nicht fehlerfreye Ausbaktung durch den Grund, halten, und die Linie, darnach fortsetzen muß.

Hat man aber einen Gesichtspunkt B, Fig. 11, und die Wacke die eigentlich in a, stehn sollte, wäre in b, gekommen; so würde, wenn auch im Grunde der Gegenstand B verloren, die Linie von b, ab, wieder gegen denselben weiter ausgebaklet werden können, und sich der wahren Richtung wiederum nähern; anstatt, daß wenn man sie in der falschen Richtung db, nach c, fortsetzte, solche immer mehr, von der wahren Linie dB, abweichen würde.

Von eben dem und fast noch größserm Nutzen wird der Gesichtspunkt, wenn die Linie über eine Höhe A, Fig. 12, geht, die oben sehr wenig ebene Fläche hat, auf der andern Seite, tief herunter fällt, und in der Niedere immer so fortgeht, daß die erste Höhe C, gar nicht wieder zu Gesichte kommt. Man wird alsdann auf der Anhöhe D, alwo man sowohl die Wacke a, als den Gesichtspunkt B, wieder sehen kann, die Linie wenn solche etwa abgewichen folgendermassen, berichtigen können.

Gesezt es sey die Linie von a ab, nach f und g, abgewichen; so wird weiter nichts nöthig seyn, als daß zugleich Einer die Wacke f, und ein Anderer die Wacke g, so lange verrücket, bis der in f, findet, daß seine in c versezte Wacke mit der in d, gesezten, und dem Gegenstande B, und der Andere in g, daß die seinige in d, mit der des Ersten in c, und der Wacke a, auf der Höhe, zustimmet und in grader Richtung sich befindet: da alsdann, wenn die zwischen a und c, aufgestellten Wacken, gleichfalls berichtet sind, das Ausbaken von d, ab, gegen B, fortgesezt werden kann.

Trift der Wackenstecher mit der Linie auf eine hohe Mauer, in welche man nicht gerne ein Loch brechen will; so sezet er so nahe als möglich an dieselbe eine Wacke, in die Richtung, und leget in derselben, eine andre Wacke so auf die Mauer, daß deren Ende auf der andern Seite hervor raget, stellet sich gerade mitten darunter, richtet vorwärts eine Wacke auf den vorigen Gegenstand ein, und sezet die Linie fort.

Wenn man zufälliger Weise, mit der Linie auf den Stamm eines großen Baumes trifft, den man um keine Zeit zu verlieren, oder um den Eigenthümer keinen Schaden

Scha